

Book- News

ErLESEnes aus der Welt des Buchhandels...

Ariel Levy: „Gegen alle Regeln – eine Geschichte von Liebe und Verlust“

Knaur Verlag, 240 Seiten

ISBN 978-3-426-21430-5, 19,99 Euro als Hardcover-Ausgabe, 17,99 Euro als E-Book



Wie eine Wanderin streift Ariel Levy, die erfolgreiche US-Journalistin, durchs Leben, den Wegesrand absuchend nach Abenteuern, voller Lust und Launen, hungernd und durstend nach nichts weniger als Allem. Und zunächst scheint sie auch alles zu bekommen. Ihr Leben in rauschhafter Unruhe wird erfüllt von einem begehrten Job beim New Yorker, von einer geliebten Ehefrau und schließlich einer ersehnten Schwangerschaft. Doch die Natur ist launisch und nimmt ihr bei einer Recherche-Reise in die Mongolei, auf der der Leser zum traurigen Beobachter wird, alles, was so magisch begann: ihre Schwangerschaft. Allein in einem Hotelzimmer bringt sie ihren Sohn zur Welt – viel zu früh, im fünften Monat ihrer Schwangerschaft. Er atmet nur wenige Minuten und bleibt doch für immer ein lebendiger Teil von ihr, ein idealer Prototyp ihres Familientraums, aus dem sie jäh erwacht. Mit ihrem Sohn verliert sie viel mehr als sie jemals hatte. Sie verliert nichts Gegenwärtiges, sondern etwas zukünftig Mögliches. Sie verliert das Versprechen des Lebens auf Zukunft.

Zeitgleich geht ihre Ehe in die Brüche und auf einmal muss sie nicht mehr planen, vorhaben und verwerfen, weil da schlicht nichts mehr ist, was es zu organisieren gäbe.

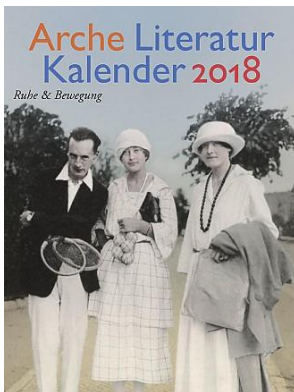
Die Geschichte ihres Verlustes mündet in ihrer Erkenntnis, dass man im Leben nicht alles haben kann und dass die Natur sich gegenüber den eigenen Träumen immer durchsetzen wird. Der Leser aber bleibt zurück mit den Fragen „Was dürfen wir vom Leben erwarten?“ und „Wie gehen wir damit um, wenn sich unsere Erwartungen nicht erfüllen?“

Arche Literatur Kalender 2018

Arche Verlag

ISBN 978-3-0347-6018-8, 22.- Euro

60 Blätter, 54 Fotos, 31,5x24 cm



In diesem Jahr hat sich der Arche Verlag nach dem Thema „Ruhe und Bewegung“ in der Literatur umgesehen und ist wieder einmal beeindruckend fündig geworden. Wussten Sie, dass Pier Paolo Pasolini nicht nur ein begnadeter Dichter und Filmemacher war, sondern auch exzessiver Fußballer, dem dieser Sport mehr war als Bewegung, Spiel und Vergnügen, sondern nichts weniger als ein Schauspiel des Lebens? Und was haben Christa Reinig und Karoline von Günderrode zu Ruhe und Bewegung zu sagen? Hier gibt der Kalender ebenso Antwort wie auf die schlichte Frage „Welchen Tag haben wir heute?“, denn ein übersichtliches Wochenkalendarium leitet jede literarische Seite ordnend ein. Arche ist erneut ein wunderbarer Kalender gelungen, der an keiner Wand fehlen sollte!

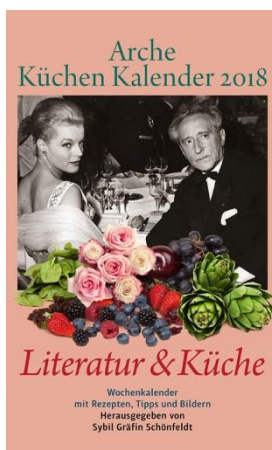
Und falls auch in Ihrer Küche Platz für einen Kalender sein sollte, dann hier ein weiterer Tipp:

Arche Küchen Kalender 2018

Arche Verlag

ISBN 978-3-0347-6118-5, 20.- Euro

60 Blätter, 74 Abb. und Fotos, 31,5x19,2 cm



Für jeden lesenden Koch und jeden kochenden Leser ist der Arche Küchen Kalender ein anregender Wandschmuck, der kulinarische Höhepunkte mit Literatur auf bewährt- unnachahmliche Weise verbindet.

Thomas Grasberger: „Grant“

Diederichs-Verlag, 192 Seiten

ISBN 978-3-424-350070-8, 14,99 Euro



In Bayern und Österreich, da ist er daheim: der Grant. Und die Werke Ludwig Thomas, Georg Kreislers und Helmut Qualtingers geben wunderbar Einblick in die Grantologie, die Thomas Grasberger in diesem „Standardwerk“ eindrücklich und höchst unterhaltsam zur „Blues des Südens“-Disziplin ernennt.

Ein Grantler ist nicht schlecht gelaunt, er ist nicht böse oder verstimmt, nicht garstig und nicht wortkarg, er hat einfach den Blues, den Blues des Südens - mit nichts zu vergleichen und mit nichts zu verwechseln.

Und sollte mit dem bayerischen Dialekt auch einmal der Grant langsam aussterben, so lasst uns nicht granteln, sondern dankbar sein, dass es Thomas Grasberger gibt, der ihm mit seinem Buch ein dauerhaft-würdiges und grant-ioses Denkmal gesetzt hat.

Bodo Kirchhoff: „Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt“

Frankfurter Verlagsanstalt, 126 Seiten

ISBN 978-3-627-00241-1 18 Euro

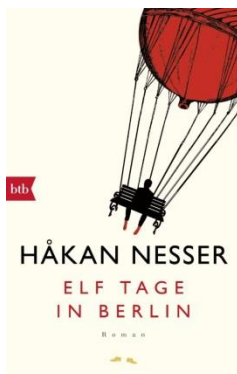


“Das Leben an sich ist schon eine sinnlose Reise, wozu dann noch ein Schiff besteigen, das im Kreis fährt?“ Als Gastkünstler an Bord eines Kreuzfahrtschiffes gehen, im Gepäck umfangreiche Anweisungen für angemessenes Verhalten als solcher? Nicht auszudenken für einen Schriftsteller, der in „Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt“ der einladenden Reederei präzise seine Bedenken bezüglich einer Teilnahme darlegt. Kein Buch, das auf einer Kreuzfahrt mitgeführt werden sollte...Zu Hause aber unbedingt lesenswert wie jeder Kirchhoff, mit der die lesende Welt beschenkt wird.

Hakan Nesser: „Elf Tage in Berlin“

btb, 384 Seiten

ISBN 978-3-442-71523-7, 10 Euro

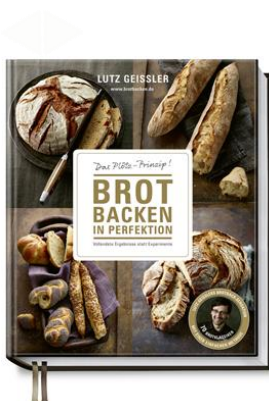


Ein klassischer Nesser ist es nicht – und irgendwie doch wieder, da er wie sonst auch einen ganz speziell-sensiblen Blick auf die Personen richtet, die das Buch anfüllen zu einem wirklichen Schatz. „Elf Tage in Berlin“ lesen - und der Blick auf so Vieles ist nicht mehr wie vorher. Mehr zu verraten wäre Frevel. Lesen! Es lohnt sich!

Lutz Geißler: „Brot backen in Perfektion“

Becker Joest Verlag, 192 Seiten

ISBN 978-3-95453-104-2, 29,95 Euro



Skeptisch war ich schon. „Brot backen in Perfektion“ – ob das einem Laien gelingen kann? Und wie! Mein absolutes Lieblingsrezept: Buttermilchbrot! Die Anleitungen rund ums Mischen, Formen und richtige Backen müssen nur genau befolgt werden, dann steht dem selbstgebackenen Brotgenuss nichts im Wege. Sehr empfehlenswert!

BOOTE – die Jubiläumsausgabe

Delius Klasing Verlag

5,20 Euro



Motorboot-Fans werden ohne sie in keinen Hafen mehr einlaufen wollen: Die Jubiläumsausgabe der Zeitschrift BOOTE aus dem Delius Klasing Verlag ist da! Mit 47.000 Exemplaren pro Auflage ist BOOTE Europas größtes Motorboot-Magazin und damit Heimathafen für die gesamte Motorboot-Gemeinde.

Die Geschichte des Magazins wird ebenso beleuchtet wie die Entwicklung des Freizeitverhaltens der wasseraffinen Leserschaft und sämtliche nautischen Innovationen der vergangenen 50 Jahre.

Das BOOTE-Jubiläumsheft gibt es für faire 5,20 Euro im Zeitschriftenhandel oder direkt bei www.delius-klasing.de. Weitere Informationen sind unter www.boote-magazin.de nachzulesen.



Gabriele Neuenfeld/Gabriele Förder: „Kinesiologie für jeden Tag“

VAK Verlags GmbH, 160 Seiten, ca. 60 Fotos und 20 Illustrationen

ISBN 978-3-86731-191-5, 16,95 Euro

Kinesiologie aus dem Buch, ohne kinesiologischen Muskeltest – geht das überhaupt? Ich war zunächst skeptisch, wurde aber eines Besseren belehrt: Die Techniken, die von Blockaden befreien und Stress abbauen sollen, sind leicht anzuwenden. Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage ist ein praktisches Einsteigerbuch für jeden, der versuchen möchte, stressbedingten Beschwerden entgegenzusteuern. Die natürliche Methode zur Aktivierung der eigenen Lebensenergie wird von der Heilpraktikerin Gabriele Neuenfeld und der Medizinjournalistin Gabriele Förder ansprechend aufbereitet und gibt auch Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Kinesiologie.

Barbara Renner, August 2017, pressebüro m